

Querungen im Marktbereich in Bergen auf Rügen

Aufgabenstellung

Der Marktbereich in Bergen a. R. wurde Anfang der Neunziger Jahre umgestaltet. Die schlechte Begehbarkeit der Fahrbahnquerungen durch das verwendete Natursteinpflaster hat die Stadt Bergen dazu veranlasst, vor ca. 6 Jahren an der Post die erste Querungshilfe für Fußgänger zu bauen. Im Juli 2016 wurde die WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH beauftragt, drei weitere Querungen im Marktbereich zu planen,

Planung und Umsetzung

Damit in 2016 mit dem Bau begonnen werden konnte, wurde zunächst die Querung an der Commerzbank geplant, es folgten die Querung an der Touristeninformation und die Querung am Rathaus im Jahr 2017. Alle drei Querungen wurden im Fahrbahnbereich mit befahrbaren Betonpflastersteinen ausgebaut. Im Geh-

wegbereich wurden taktile Bodenindikatoren (Noppen- bzw. Rippenplatten) für Blinde und Sehbehinderte eingebaut. Die vorhandenen Befestigungen aus Natursteinpflaster wurden zum großen Teil wiederverwendet und an den Bestand angepasst.



Bild 1 unübersichtliche u. schlecht begehbare Querung an der Commerzbank, vor dem Bau



Bild 2 barrierefreie und blindengerechte Querung mit eindeutiger Führung der Fußgänger, nach dem Bau



Bild 3 Querung an der Touristeninformation, vor dem Bau



Bild 4 barrierefreie und blindengerechte Querung mit eindeutiger Führung der Fußgänger, nach dem Bau

Projektdaten

Auftraggeber:
Stadt Bergen auf Rügen
Markt 5/6
18528 Bergen auf Rügen

Bauzeitraum: Oktober 2016 – August 2017
Planung: § 47 HOAI 2-9 u. ÖB: WASTRA-PLAN
Projektsumme: ca. 108.000 € (Brutto)